

„DÜNEN UND TAFELBERGE“

Abenteuertour im Grand Erg Oriental

„Zuerst ist sie nur Leere und Schweigen, denn die Sahara gibt sich nicht für Liebschaften für einen Tag her. Aber nun ist die Sahara in uns und da zeigt sie sich. Ihr nahezukommen, das bedeutet nicht, eine Oase zu besuchen. Vielmehr bedeutet es an einen Brunnen tief und inbrünstig zu glauben.“

Saint-Exupery



Dünen im Erg Zmilet Foto: VENTURA

VENTURA-REISEINFORMATION:

Hinter der Oase Douz enden alle Straßen. Ein unendliches Dünenmeer liegt vor uns...!

Eine Tour für Wüstenfuchse! Fahrpraxis im Sand bzw. in schwierigem Gelände sollte vorhanden sein. Der Geländewagen muss in techn. einwandfreiem Zustand sein, Treibstoff, incl. Reserve für mindestens 500 km, entsprechend dem max. Verbrauch in schwierigen Dünengebieten, muss mitgeführt werden. Genauso Wasservorräte für min. 8 Tage.

Routenänderungen ausdrücklich vorbehalten!

Der Tourenverlauf:

1. Tag: Individuelle Anreise zum Fährhafen. Einschiffung Richtung Tunis. Unterwegs erledigen wir bereits die notwendigen Einreiseformalitäten bei einem gemütlichen Drink.
2. Tag: Ankunft in Nordafrika. Übernachtung im Hotel.
3. Tag: Transit nach Süden. Tagesziel ist die Oase Douz. Wir genießen den Komfort unseres idyllischen Oasen- Hotels.
4. Tag: Vorbereitungen: Sprit und Wasserfassen, Ausrüstung checken und wüstenfest verstauen. Am Nachmittag unternehmen wir eine kurze Testfahrt in die Dünen, zum testen der Fahrzeuge. Übernachtung in Douz.



Kurz vor den Tembain Bergen Foto: VENTURA

5. Tag: Wir starten zu unserem Dünen-Abenteuer in Richtung der Tafelberge des Tembain. Hier beginnt der Grand Erg Oriental erst richtig!

6. und 7. Tag: Heute beginnt die große Herausforderung! Durch unendliche Sandmeere geht es zum nächsten Wegepunkt, dem „Großen Dekanis Tafelberg“, einem Gebirge im Dünenmeer.

8. Tag: Vom Dekanis geht es Richtung Osten zum Gour el Kleb, einem imposanten Zeugenberg mitten im Dünenmeer, eine weitere wichtige Landmarke auf unserer Expedition.

9. Tag: Unser Ziel ist die Oase Ksar Ghilane. Hier finden wir alles, was sich der Wüstenfahrer wünscht: Wasser, Schatten unter Tamarisken und einen heißen Thermalpool! Aber zuerst müssen wir die Oase erreichen.

10. Tag: Inshallah! Einen Relaxtag haben wir uns wirklich verdient. Umso besser, wenn wir dazu an einer heißen Quelle lagern können. Wasser bedeutet Leben. (Evt. auch Puffertag)

11. Tag: Ab heute geht es wieder Richtung Oase Douz. Hier wollen wir unser Dünenabenteuer beenden, Unser letztes Wüstencamp errichten wir an einem uralten Karawanenbrunnen im Erg Zmilet.

12. Tag: Ab heute zeigt der Kompass Richtung Zivilisation. Unsere „Fata Morgana“: Ein Hotel mit heißen Duschen! Am Abend ist hoffentlich noch genug Zeit und Kondition für eine Sahara-Abschiedsparty vorhanden.

13. Tag: Ganztägiger Long-Trail Richtung Tunis. Übernachtung im Hotel in Hammamet oder Tunis.

14. Tag: Einschiffung in Tunis-La Goulette. Auf See, Kurs Genua.

15. Tag: Anlanden in Europa, Verabschiedung und individuelle Heimreise.



Sanddünen...soweit das Auge reicht Foto VENTURA